

Rahmenprogramm Der Mainzer Goldschmuck – Ein Kunstkrimi aus der deutschen Kaiserzeit

Vortrag

»Die Krone der Kronen. Die Reichskrone in der Weltlichen Schatzkammer«

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Ausstellung „Der Mainzer Goldschmuck. Ein Kunstkrimi aus der deutschen Kaiserzeit“ laden wir Sie am Mittwoch, dem 7. März 2018, 18.30 Uhr, herzlich ein zum Vortrag »Die Krone der Kronen. Die Reichskrone in der Weltlichen Schatzkammer« von Dr. Fritz Fischer, Direktor der Weltlichen Schatzkammer Wien.

Die Ausstellung „Der Mainzer Goldschmuck“ im Hessischen Landesmuseum erzählt von einem Kunstkrimi aus der deutschen Kaiserzeit. Im Zentrum der Handlung steht die dramatische Ankaufsgeschichte des Ensembles. Damals (1912) wie heute galt es potentielle Geldgeber von der Dringlichkeit des Ankaufes zu überzeugen. Das entscheidende Argument für das Engagement der damaligen Sponsoren - unter ihnen auch Kaiser Wilhelm II. - war, dass es für sie möglich schien, mit dem Mainzer Goldschmuck ein Gegenstück zur weltberühmten Wiener Reichskrone erwerben zu können. An prominentestem Ort, im geplanten „Deutschen Museum“ in Berlin, hätte die sensationelle Neuerwerbung präsentiert werden sollen.

Über die Reichskrone und wie der Mythos der „Krone aller Kronen“ entstanden ist, spricht der Direktor der Kaiserlichen Schatzkammer Wien, Dr. Fritz Fischer, wo dieses einzigartige Stück von abendländischem Rang aufbewahrt wird.

Dr. Fritz Fischer studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Geschichte und ist seit 2017 Direktor der Kunstkammer & der Schatzkammer am Kunsthistorischen Museum Wien.

Abbildung:

Reichskrone

©Kunsthistorisches Museum Wien

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de